

DLRG Bietigheim-Bissingen glänzt bei den Weltmeisterschaften im Rettungsschwimmen

Die Weltmeisterschaften der Vereine (Interclubs) im Rettungsschwimmen fanden vom 23. August bis 8. September 2024 an der Gold Coast in Australien statt und boten packende Wettkämpfe. Mehr als 5000 Athletinnen und Athleten aus knapp 50 Ländern traten in verschiedenen Disziplinen im Ozean und im Pool an. Die DLRG Ortsgruppe Bietigheim-Bissingen war erstmals mit vier kompletten Mannschaften vertreten: je ein männliches und ein weibliches Team in der Jugend (Youth) und der offenen Altersklasse (Open). Zwei Masters-Teilnehmerinnen (Senioren) rundeten das starke Team ab.

Starke Leistungen in Jugend und offenen Altersklassen

Die Jugendmannschaften der DLRG Bietigheim-Bissingen zeigten bei den Weltmeisterschaften ihre Leistungsstärke. Im weiblichen Jugendteam traten Jana Paszt, Sia Speer, Emelie Leicht und Carolin Köder an. Besonders beeindruckend war ihre Leistung in der 4x25m Puppenstaffel, in der sie das B-Finale mit einem 10. Platz beendeten. Weitere Top-Leistungen erzielten sie in der 4x50m Hindernisstaffel (13. Platz) und der Gurtretterstaffel (12. Platz) in den B-Finals.

Bei den Jungen stellten Niklas Hiob, Raphael Leinen, Lasse Lederer und Tristan Hübner-Hecker ihr Können unter Beweis. Besonders hervorzuheben ist ihr starker sechster Platz im A-Finale der 4x50m Hindernisstaffel. In der 4x25m Puppenstaffel erreichte das Team den achten Platz im A-Finale, während sie in der 4x50m Gurtretterstaffel den neunten Platz im B-Finale belegten. Tristan Hübner-Hecker überzeugte auch im Einzel, wo er im 200m Hindernisschwimmen den 15. Platz im B-Finale erreichte. Zwei weitere B-Finalteilnahmen im 200m Superlifesaver gingen an Lasse Lederer (15. Platz) und Niklas Hiob (11. Platz). Die erfolgreiche Bilanz der Jugend wurde durch den sechsten Platz im A-Finale in der 4x50m Mixed-Staffel abgerundet.

Herausragende Erfolge der offenen Altersklassen

Auch die offenen Altersklassen erzielten beeindruckende Erfolge. Im weiblichen Team, bestehend aus Alexandra Stenzel, Julia Hennig, Amy Speer, Lilli Gröger und Sophia Essig, gelang es, sich im Line Throw für das A-Finale zu qualifizieren, wo sie den achten Platz belegten. In mehreren Staffeldisziplinen erreichten sie ebenfalls gute Platzierungen in den B-Finals: 4x50m Hindernisstaffel mit Platz 10 und 4x50m Gurtretterstaffel mit Platz 12. Julia Hennig glänzte in den Einzeldisziplinen mit drei B-Finalteilnahmen (100m Lifesaver mit Platz 10, 200m Superlifesaver mit Platz 10, 200m Hindernisschwimmen mit Platz 10) und stellte im 200m Superlifesaver mit einer Zeit von 2:27,11 einen neuen Landesrekord in Württemberg auf.

Ein Novum gelang dem Team in den Ocean-Disziplinen: In der Beach-Sprint-Staffel und der Rescue-Tube-Staffel erreichten sie als erste Bietigheimer Mannschaft die Finalteilnahmen bei einer Interclub-Weltmeisterschaft im Ocean. Traditionell ist es schwer, gegen die dominierenden australischen und neuseeländischen Teams anzutreten, die regelmäßig im und am Meer trainieren. In der Gesamtwertung „Pool“ belegte das Damen-Team aus Bietigheim-Bissingen einen hervorragenden neunten Platz in der Welt – das beste Ergebnis der Ortsgruppe bei einer Interclub-Weltmeisterschaft.

Das männliche Open-Team mit Benjamin Geyer, Florian Heger, Maximilian Baude und Jan-Philipp Gnad zeigte ebenfalls starke Leistungen. Im Line Throw erreichten sie den zehnten Platz und setzten sich in weiteren Disziplinen erfolgreich gegen starke internationale Konkurrenz durch. In der Mixed-Staffel belegten die Bietigheimer den 13. Platz im B-Finale.

Erfolg auf ganzer Linie für die DLRG Bietigheim-Bissingen

Mit einer Vielzahl von Finalteilnahmen (4 A-Finalteilnahmen und 16 B-Finalteilnahmen) in der Jugend- und offenen Altersklasse zählt diese Weltmeisterschaft zu den erfolgreichsten in der Geschichte der DLRG Bietigheim-Bissingen. Besonders erfreulich war, dass die Ortsgruppe erstmals mit vollständigen Mannschaften sowohl in der Jugend als auch in der offenen Altersklasse antrat und sich erfolgreich auf internationaler Bühne behauptete. Die intensive Vorbereitung hat sich ausgezahlt, und die Athletinnen und Athleten kehrten mit stolzen Ergebnissen zurück.

Erfolge der Masters

Neben den starken Leistungen der Jugend- und offenen Altersklassen traten auch die beiden Masters-Teilnehmerinnen Carola Bauer (AK 55) und Sabine Geyer (AK 60) für die DLRG Bietigheim-Bissingen an. Carola Bauer erreichte im 100m Lifesaver einen beachtlichen sechsten Platz sowie in den Disziplinen 50m Retten und 100m Retten jeweils den 10. Platz. Sabine Geyer erzielte im Beach Flags den siebten Platz und sicherte sich im 1km Strandlauf den 10. Platz. Ihre Leistungen unterstreichen den starken Gesamtauftritt der Ortsgruppe bei diesen Weltmeisterschaften.

Weitere Informationen und Ergebnisse finden Sie auf der vereinsinternen Webseite: www.lwc2024.de



Foto Jugend Team DLRG OG Bietigheim-Bissingen.

von links nach rechts hinten: Carolin Köder, Emelie Leicht, Sia Speer, Jana Paszt.

Vorne: Tristan Hübner-Hecker, Niklas Hiob, Lasse Lederer, Raphael Leinen.

DLRG Ortsgruppe Bietigheim-Bissingen – Wir retten Leben

Mit fast 1400 Mitgliedern ist die DLRG Ortsgruppe Bietigheim-Bissingen eine der größten DLRG Ortsgruppen in Deutschland und die Größte in Württemberg. Die Ortsgruppe existiert seit mehr als 85 Jahren. Ihre Aktivitäten liegen in den Bereichen Jugendarbeit, Schwimm- und Rettungsausbildung, Wasserrettung und Rettungssport. Der Jugendbereich macht mehr als 40% der Mitglieder aus.

Ansprechpartner*in:

Janine Schmitt, Vorsitzende,

E-Mail: janine.schmitt@bietigheim-bissingen.dlrg.de , Webseite: <https://bietigheim-bissingen.dlrg.de/>

Dr. Thomas Schmidt, stellv. Vorsitzender

E-Mail thomas.schmidt@bietigheim-bissingen.dlrg.de

Bernd Hafner, stellv. Vorsitzender